



## uf Stroh getrocknet: Strohwein ist eine edelsüße Spezialität

Auf Stroh getrocknet: Strohwein ist eine edelsüße Spezialität - Strohwein ist eine besondere Weinspezialität, die aus rosinierten Trauben gekeltert wird. Für den Süßwein werden die Trauben nach der Lese auf Stroh, Schilfmatten oder auch auf Holzgestellen für einige Monate luftgetrocknet. Die vollreifen Trauben verlieren durch das Trocknen an Flüssigkeit und werden schrumpelig wie Rosinen. Dabei steigt der prozentuale Zuckergehalt. Erst nach diesem Vorgang werden die Trauben sanft gepresst und vergoren. Es entsteht ein schwerer Wein mit einem Alkoholgehalt von rund 14 Volumenprozent, der sehr lange gelagert werden kann. Für einen Liter Wein braucht man rund zehn Kilogramm getrocknete Trauben. Bereits in der Antike wurden Weine nach diesem Prinzip gekeltert. In Deutschland war die Herstellung von Strohweinen von 1971 bis 2009 verboten. Das Risiko, dass vom Stroh gesundheitsschädliche Bakterien auf die Weintrauben übertragen werden konnten, wurde unter damaligen Bedingungen als zu groß angesehen. Erst seit dem Inkrafttreten der EU-Weinmarktordnung 2009 ist die Produktion von Strohwein wieder erlaubt. Allerdings ist die Bezeichnung "Strohwein" durch die Länder Österreich und Italien geschützt. Hierzulande kommt die edelsüße Spezialität deshalb mit der mosel-fränkischen Bezeichnung "Striehween" in den Handel. Strohwein wird überwiegend in Italien erzeugt, wo er "Vino passito" genannt wird. So ist das Valpolicella-Gebiet bekannt für diese Spezialität. Weitere Informationen: aid-Heft "Das Weinrecht 2012", Bestell-Nr. 61-1116, Preis: 2,50 Euro, [www.aid-medienshop.de](http://www.aid-medienshop.de) <br />aid<br />Friedrich-Ebert-Straße 3<br />53177 Bonn<br />Deutschland<br />Telefon: 02 28/ 84 99-0<br />Telefax: 02 28/ 84 99-177<br />Mail: [aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)<br />URL: <http://www.aid.de> <br />

### Pressekontakt

aid

53177 Bonn

[aid.de](http://aid.de)  
[aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)

### Firmenkontakt

aid

53177 Bonn

[aid.de](http://aid.de)  
[aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)

aid ? drei Buchstaben stehen für: Wissenschaftlich abgesicherte Informationen Fach- und Medienkompetenz Und ein kreatives Informationsangebot in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" sowie "Landwirtschaft und Umwelt". Wer informieren will, muss besser informiert sein. Die Vielzahl von Informationen, die täglich auf jeden von uns einströmt, ist kaum noch zu überblicken. Oft widersprechen sich die Aussagen und verwirren mehr als sie nützen. Gefragt sind Ratschläge, die wissenschaftlich abgesichert sind und sachlich informieren. Der aid hat sich genau das zur Aufgabe gemacht und bietet wissenschaftlich abgesicherte Informationen in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" und "Landwirtschaft und Umwelt". Unsere Aussagen sind unabhängig und orientieren sich an den gesicherten Erkenntnissen der Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern sammeln wir Fakten und Hintergrundinformationen, werten sie aus und bereiten sie zielgruppengerecht auf. Unsere Publikationen wenden sich an Verbraucher, Landwirte und Multiplikatoren wie Lehrer, Berater und Journalisten. Der aid ist ein gemeinnütziger Verein und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Sein Auftrag, sachlich und interessenunabhängig zu informieren, ist in der Satzung festgelegt. Beim aid arbeiten namhafte Experten, Praktiker und Medienfachleute zusammen. Informationsmedien, die der aid herausgibt, entsprechen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und vermitteln Wissen zielgruppengerecht und praxisorientiert.